

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 303. Dienstag den 27. December 1859.

Gefunden ein Schlüssel, ein Messer, ein Strumpf.

Wiesbaden, den 24. December 1859. Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Montag den 2. Januar 1860, Vormittags 10 Uhr anfangend, kommt in dem hiesigen Stadtwald, District Rabenkopf, folgendes Gehölz öffentlich meistbietend zur Versteigerung:

12 eichene Stämme von 337 Kubefuß,

75 $\frac{3}{4}$ Klafter buchenes Scheitholz,

24 $\frac{1}{2}$ " eichenes Brügelholz,

$\frac{3}{4}$ " eichenes

2025 Stück " buchene Welsen und

27 $\frac{7}{8}$ Klafter Stockholz.

Wiesbaden, den 23. December 1859.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Notizen.

Dienstag den 27. December,

Vormittags 10 Uhr,

Holzversteigerung im Domänen-Walddistrict Rödchen 1r Theil a, Gemarkung Wehen, Oberförsterei Platte. (S. Tagbl. 300.)

Holzversteigerung im Frauensteiner Gemeindewald, District Koppel 1r Theil. (S. Tagbl. 302.)

Vormittags 11 Uhr,

Vergebung der Lieferung und Beifuhr von Kies zur Unterhaltung der Anlagen u. Alleen der Stadt, in dem Rathause dahier. (S. Tagbl. 301.)

Nachmittags 3 Uhr,

Neckerversteigerung der Ph. Anton Blum Cheleute in dem Rathause dahier. (S. Tagbl. 302.)

Zu dem am Sylvestertage stattfindenden

Bürger - Schützen - Ball

in den

großen Sälen des Kurhauses

liegen Listen zum Einzeichnen der Beteiligung bei den Herren C. Schwärzel, Friedrichstr., Ferd. Miller, Kirchgasse, Carl Engel, Marktstr., Fr. Felser, Kirchhofsgasse, W. Hack, untere Webergasse, Lorenz Petri, Steingasse und H. Barth, Saalgasse, bereit; wozu hiermit höflichst einladet

10732 Der Vorstand.

Zum Andenken
an das erste hundertjährige Geburtsfest
Schiller's

am 10. November 1859 zu Wiesbaden

ist soeben im Publizistischen Bureau eine gediegene Beschreibung der 3 Festtage nebst den meisten Reden, Gedichten &c. erschienen und in diesem Bureau (Geissbergweg) oder durch Gefälligkeit bei Bauaufseher Koch und in allen Buchhandlungen à 9 kr. zu haben. 10699

M. Wolff Wittwe, geb. Bender,

untere Webergasse No. 38. 10698
empfiehlt in ganz frischer Sendung

Holländer Thee's

von bekannter Güte. Durch direkten Bezug ist es mir immer möglich das Beste und Billigste zu liefern. Auch bringe mein **Kurzwaaren-Geschäft** in empfehlende Erinnerung. 10654

Ziehung der Oestreich. fl. 100^k, Loose

am 2. Januar 1860.

Haupttreffer: fl. 250,000, — 40,000, — 20,000 &c.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 4 fl. 30 kr.
das Stück bei

Herrmann Strauss,

Untere Webergasse No. 44. 10745
(008 1000 3)

Fr. Weismüller, Hochstätte No. 12,

empfiehlt eine große Auswahl französischer Holzschuhe sehr billig. 10749

Das ächte Brönner'sche Fleckenwasser und ächt Cölnische Wasser von Joh. Maria Farina, gegenüber dem Jülichsplatz, betrieben von C. Leyendecker & Comp. 269

Ganz billige **Wolle** zum Füttern von Winterschuhen bei
F. C. Nathan, Michelsberg No. 8483

Zur schönen Aussicht

Da mit den nächsten Weihnachten auch zugleich das Todtenfest gefeiert wird und dadurch an diesen Tagen keine Tanzmusik gehalten werden kann, so wird, um vielseitigem Verlangen zu entsprechen, nächster Dienstag den 27. December in meinem Lokale **Tanzmusik** stattfinden. Für gute Getränke und Speisen ist bestens gesorgt.

Hierzu ladet höflichst ein 10667
Ohr. Scherer. 26701

Visitenkarten

werden auf das Elegante bei billigsten Preisen angefertigt in der
lithographischen Anstalt und Steindruckerei von
H. Isselbächer, Marktstraße No. 14.

10497 Alle Gattungen gut und dauerhaft gearbeitete Schuhe und Stiefeln
in Leder wie in Lasing, von den kleinsten bis zu den größten empfiehlt
Fr. Weismüller, Hochstädtte No. 12.

Seidenes Strickgarn

in der Naturfarbe für Winterstrümpfe, Socken und Unterjacken ist in besser
Qualität wieder auf dem Lager in der Filanda. 10548

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle
Arten Staatspapiere und Anlehenloose umge-
setzt, und deren verfallenen Zinsabschritte und Ge-
winnste zu den Tagesscoursen eingelöst.

Raphael Herz Sohn,
große Burgstraße No. 9.

Auf die Bekanntmachung Betreffs der **allgemeinen deutschen
National-Lotterie** in No. 300 dieses Blattes wird wiederholt auf-
merksam gemacht! 10653

Friedrichstraße 27 im Borderhaus wird Weißzeug zu nähen gesucht. 7378

Spiegelgasse No. 5 werden täglich Rasirmesser abgezogen. Barre feine
Schnelde wird garantirt. **J. Kässler**. 10253

Eine große Auswahl Flaschenetiquetten, sowie gummiirter Waaren-
etiquetten, Rechnungen ohne Namen, Speisekarten und Wechsel
empfiehlt die lithographische Anstalt und Steindruckerei von
H. Isselbächer, Marktstraße No. 14

Bei **Dan. Nusch**, kleine Webergasse No. 7, sind 3 gute Winterröcke
zu verkaufen. 10773

Trocknes buchen Scheitholz per Klafter 25 fl., in's Haus geliefert.
Bestellungen beliebe man zu machen bei

G. Weber, Mauergasse No. 10.

Frische Schellfische

10774 bei **Z. G. Kugler**, Häfnergasse No. 21.

Einmarinierte Haringe

10775 bei **W. Filbach**, Weizergasse No. 25.

Nerostraße No. 14 ist **Hen** und **Klechen** im Centner, sowie auch im
Gebund zu haben. 10720

Hen, Grummel, alle Sorten Stroh und Hafer zu verkaufen Heiden-
berg im Hirsch. 10677

Römerberg 22 ist guter Gartenbaugrund unentgeldlich zu haben. 10756

Einladung zum Abonnement

auf die
Rhein-Lahn-Zeitung.

Getreu den Grundsätzen und den Versprechungen ihres Programmes, hat die „Rhein-Lahn-Zeitung“ bisher die großen politischen Fragen in liberalem und nationalem Sinne erörtert und die besonderen nassauischen Angelegenheiten mit dem Freimuthe und der Unabhängigkeit besprochen, welche, wenn auch manchmal mißliebig, doch auf die Dauer allein bestehen können. Für die Ungunst, die uns etwa zu Theil ward, sind wir durch die lebhafte Aufmunterung und treue Unterstützung aller unabhängigen Elemente des Landes reichlich entschädigt worden; in der Hoffnung, daß diese Gunst auch in dem neuen Jahre fortdauert, werden wir auf dem betretenen Wege rüstig und beharrlich weiter schreiten. Die Zeitung wird fortfahren, im Sinne der Einheit und der davon unzertrennlichen Freiheit Deutschlands zu wirken, so wie die staatliche, wirtschaftliche und geistige Entwicklung in Nassau nach Kräften zu fördern. Sie wird die politischen Nachrichten möglichst rasch, ausführlich und sorgfältig bringen und daneben, wie bisher, vorzugsweise über alle beachtenswerthen Erscheinungen auf nassauischem Gebiete (Gesetzgebung, Staats- und Gemeindehaushalt, Landtags- und Gerichtsverhandlungen, Schule und Kirchensachen, Kunst und Literatur, Verkehr, Handel, Gewerbe, Industrie und sonstige wirtschaftliche Angelegenheiten) ausführliche, schnelle, zuverlässige Berichte und eingehende Besprechungen liefern.

Der Abonnementspreis der „Rhein-Lahn-Zeitung“ beträgt nach wie vor für das Quartal (excl. Postaufschlag) nur 1 fl. 45 kr., sodass unser Blatt die billigste Zeitung des Inlandes ist, obgleich es mehr politischen Text bringt als die betreffenden konkurrierenden Blätter.

Auch Inserate werden von uns 25 Prozent billiger berechnet als sonst und finden in unserem Blatte eine weite, zweckentsprechende Verbreitung.

Für Wiesbaden abonniert man auf die Rhein-Lahn-Zeitung bei der unterzeichneten Expedition, Langgasse No. 34. Auswärtige haben nach postalischer Bestimmung ihre Bestellungen beim nächstgelegenen Postamte zu machen, oder bei dem betreffenden Postboten.

Wiesbaden, im Dezember 1859.

Abonnementbestellungen auf das, mit dem 1. Januar 1860 beginnende, 1. Quartal des dreizehnten Jahrganges der **Mittelrheinischen Zeitung** werden baldigst erbeten. Man abonnirt in Wiesbaden in der Expedition, Langgasse No. 21, 2 Treppen hoch, auswärts bei allen Postämtern und den Landpostboten.

10757

Abschriften und sonstige schriftliche sowie Rechnungsarbeiten, Copiren von Charten &c. werden correct und schnell gefertigt. Näheres in der Exped. d. Bl.

10550

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei

5746

Ad. Jung, Herrnschlweg No. 2.

Die Unterzeichnete erlaubt sich einem hiesigen Publikum die ergebene Anzeige, daß sie sich im **Aufertigen von Damenkleidern** etabliert hat. Dieselbe wird stets bemüht sein, durch dauerhafte und elegante, nach den neuesten Mustern angefertigte Arbeiten sich das Vertrauen ihrer Kunden zu erhalten.

Katharine Klein,

9588

Gasthaus zum Erbprinzen von Nassau, No. 23.

In der Mezgergasse ist ein Wohnhaus mit Hintergebäude und Hofraum unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

9812

Marktstraße No. 5 zwei Stiegen hoch sind Aepfel zu verkaufen.

10755

Verloren.

Am Samstag Vormittag ist ein goldener Ring vom Nerothal an durch die Taunusstraße, Kranzplatz, Webergasse bis zu Conditor Wenz und von da durch die Burgstraße auf den Markt verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung im Geyer'schen Institute abzugeben.

10776

Ein junger Pfau hat sich verlaufen. Wer über denselben Kirchgasse No. 8 genügende Auskunft ertheilt oder ihn zurück bringt, erhält eine Belohnung.

10777

Stellen-Gesuche.

Ein reinliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht und kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Expedition.

9210

Es wird ein Kapital von 1300 fl. gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auf Haus und Güter in einem Landstädtchen des Herzogthums alsbald zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl.

10768

400—500 fl. Vormundschaftsgelder sind gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auszuleihen durch Dr. Alefeld, Mühlgasse No. 5.

10613

Eine kleine Familie ohne Kinder sucht auf 1. April f. z. eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit den dazu erforderlichen Räumen in dem vorderen Stadttheile. Näheres in der Exped. d. Bl.

10687

In der Umgebung der Stadt wünscht man gegen 1. April jahrweise ein Haus mit 8—10 Zimmern (unmöblirt) mit Garten &c. zu mieten. Adressen an die Exped. d. Bl.

10778

Heidenberg 19 gleicher Erde können zwei Herrn Schlafstelle erhalten. 10320

Logis - Vermietungen.

(Erscheinen Dienstag und Freitag)

Biebricher Chaussee No. 3 ist ein Salon mit
5—6 Zimmern u. s. w. möblirt für die Winter-
monate ganz oder getheilt zu vermieten. 9836

Döbheimer Chaussee bei Kilian ist der obere Stock seines Hauses,
bestehend aus 4 Zimmern, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall, auf den
1. April zu vermieten. 10766

Döbheimerweg ist ein Logis im oberen Stock mit allen Bequemlichkeiten
auf den 1. April auch früher zu vermieten. Friedrich Gz. 10572

Friedrichstraße No. 26 bei Heinrich Brenner ist im Hinterhause ein
Logis, bestehend aus 2 Zimmern mit Zubehör an eine stille Familie von
dem 1. April 1860 an zu vermieten. 10444

Heidenberg No. 18 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern nebst
Zubehör an eine stille Familie zu vermieten. 10779

Herrnmühlgasse No. 2 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet
ebener Eide zu vermieten. 10690

Kirchgasse No. 9, Parterre, ist ein elegant möblirtes Zimmer billigst zu
vermieten. 9165

Kirchgasse No. 23 ist eine möblirte Dachstube zu vermieten. 10767

Neugasse No. 17 ist im mittleren Stock eins Wohnung, bestehend aus
2 Zimmern, Cabinet, Küche, Vorzimmer und Zubehör, auf 1. April 1860
zu vermieten. 10780

Nerostraße No. 32 im oberen Stock sind 2 möblirte Zimmer zu ver-
mieten. 8194

Rheinstraße No. 8 im dritten Stock sind 3 mö-
blirte Zimmer und eine möblirte Mansardwohnung
zu vermieten. 10691

Saalgasse No. 6 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 10186

Schwalbacher Chaussee No. 6 ist ein möblirtes Zimmer mit Alkov
zu vermieten. 9832

Schwalbacher Chaussee No. 14 ist die Bel-Etage, bestehend in vier
Zimmern, Küche, Mansard, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Bleich-
plages und Trockenspeichers, sogleich zu vermieten. 6657

Spiegelgasse No. 6 ist ein möblirtes Zimmer vom 1. Januar ab zu
vermieten. 10452

Taunusstraße No. 1 b ist im 2ten Stock eine Wohnung zu vermieten,
bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 großen Speicherkammern, Keller, Holz-
stall, Waschküche mit Pumpe, und ist sogleich auch später zu bezahlen. 9506

Taunusstraße No. 3 ist im 2. Stock auf den 1. April eine Wohnung zu
vermieten, bestehend aus 3 Zimmern, Cabinet, Küche, zwei Mansarden,
Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten. 10068

Taunusstraße No. 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9614

Taunusstraße No. 7 ist ein vollständiges Logis zu vermieten und kann
sogleich bezogen werden. 10692

Untere Friedrichstraße ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu ver-
mieten; auf Verlangen könnte auch eine Dachstube dazu gegeben werden.
Auskunft ertheilt die Exped. 10326

Untere Webergasse No. 40 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu
vermieten und kann gleich bezogen werden. 9834

- Am Fuße des Heidenbergs No. 9 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9281
- Ein kleines freundlich möblirtes Zimmer ist mit und ohne Kost zu vermieten. Näheres in der Exped. 9974
- Im Ganzen, sowie getheilt, werden möblirte Zimmer nebst Verköstigung abgegeben. Wo, sagt die Exped. 8843
- Zu vermieten eine geräumige Wohnung von 5 heizbaren Zimmern nebst Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör und sogleich zu beziehen. Näheres in der Exped. 10457
- Eine möblirte Wohnung mit oder ohne Cabinet ist zu vermieten. Näheres Heidenberg No. 57, 2 Treppen hoch. 10693
- Ein schönes möblirtes Zimmer mit Cabinet, Vorfenster und Bequemlichkeiten versehen, in angenehmer Lage der Stadt, ist billig zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 10616
- Die Bel-Etage des Hauses No. 12 der oberen Friedrichstraße, bestehend in 1 Salon und 8 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zubehör, ist zu vermieten und vom 1. April l. J. an zu beziehen. 10574
- Die Bel-Etage im Landhause Sonnenberger Chaussee No. 8, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Waschküche &c., ist sofort auf den 1. April 1860 zu vermieten. 9605
- In meinem Hause, Eck der Lang- und Webergasse, ist die Bel-Etage zu vermieten. A. Schmidt. 10694
- In meinem Landhaus am Döhlheimerweg ist der zweite und dritte Stock, bestehend aus 12 Zimmern, 4 Mansarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten und kann gleich oder den 1. April bezogen werden. Zu erfragen bei Jacob Wintermeyer, Friedrichstraße No. 20. 10575
- Ein möblirtes Zimmer in gesunder, freundlicher Lage mit oder ohne Kost ist zu vermieten, oder auch ein Zimmer mit Cabinet. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 9827
- In einem Landhause ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung, Bel-Etage, 6 Zimmer &c. enthaltend, Mitgebrauch des Gartens, auf den 1. April zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 10688

Gasthaus zu vermieten.

- Ein an der oberen Rheingauer Chaussee gelegenes Gasthaus mit Garten-Salon, Garten und Deconomie-Gebäuden und Aussicht auf den Rhein ist zu verpachten, auch zu verkaufen. Näh. in der Exped. 10576
- Ein Stall für vier Pferde samt Remise, Fourage-Speicher und Kutscher-Wohnung ist zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9500

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 11. November, ein Sohn der Anna Margarethe Schäfer von Kettenheim bei Alzei, M. Philipp Jacob. — Am 1. December, dem Schneidermeister Philipp Heinrich Jung dahier, B. zu Wörsdorf, eine Tochter, M. Marie Auguste Sophie Philippine. — Am 4. December, dem Hofdachdecker Johann Karl Wilhelm Beckel eine Tochter, M. Elisabeth Julie. — Am 29. November, dem h. B. u. Taglohnner Ludwig Daniel Schön ein Sohn, M. Christian Johann Adolf. — Am 8. December, dem h. B. u. Tapeziermeister Johann Philipp August Schleucher eine Tochter, M. Louise Friederike. — Am 9. December, dem h. B. u. Bohnkutcher Sebastian Schön ein ungetauft gestorbener Sohn. — Am 13. December, dem Taglohnner Philipp Heinrich Weisel dahier, B. zu Hainichen, eine Tochter, M. Johannette. — Am 18. December, dem h. B. u. Steinhauermeister Friedrich Wilhelm Christian Schmidt ein todtter Sohn.

Proclamirt: Der h. B. u. Schneidermeister Heinrich Christian Feit, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. h. B. u. Schneidermeisters Johann Daniel Feit, und Karoline Katharina Margarethe Pauline Friederike Herrmann, ehl. led. Tochter des h. B. u. Kaufmanns Philipp Konrad Herrmann.

Copulirt: Der verw. h. B. Salomon Alphons Neis und Auguste Katharine Anna Marie Elisabeth Sieglitz geb. Sanzio von Mainz. — Der h. B. u. Gastwirth Matthias Gies und Johannette Katharine Christine Wilhelmine Moog von hier. — Der Baumeister Johann Jakob Schenk von Sundhausen bei Langenselge und Johannette Wilhelmine Stöckli dahier.

Gestorben: Am 17. December, Margarethe Karoline geb. Friedersdorf, des h. B. u. Schuhmachermeisters Johann Wilhelm Hahn Chefrau, alt 55 J. 9 M. 21 L. — Am 18. December, Marie Wilhelmine, des Schreiners Friedrich Hoffmann dahier, B. zu Auringen, Tochter, alt 9 M. 10 L. — Am 19. December, Katharina Wisker von Marburg, alt 69 J. 7 L. — Am 20. December, der königl. niederl. Major J. C. Steinmeij aus Dünldien. — Am 22. December, Wilhelmine, des h. B. u. Baders Ignaz Hipp Tochter, alt 3 M. 5 L. — Am 23. December, der h. B. u. Landwirth Heinrich Reinhard Weil, alt 55 J. 3 M. 25 L. — Am 23. December, der Mezger Adam Seib von Kiedrich, alt 45 J.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizmehl), bei Ph. Kimmel, A. Schmidt u. Schöll, 28 kr.
3 " ditto bei F. Kimmel und May 15 kr.
1 1/2 " ditto bei Hildebrand, Marr u. Schweisgut 12, May 10 kr.
4 " Schwarzbrod allg. Preis (43 Bäcker und Händler): 14 kr. — Bei Blum, Hippacher, Jung, Junior, F. Kimmel, Maldaner, H. Müller, Sauereissig, Sengel und Stritter 13 kr.
3 " ditto bei Acker, Bauer, Burkart, Fausel, Finger, Freinsheim, Gläßner, Kadesch, Mai, Matern, Ranspott, Reinhard, Ritter, Schellenberg, Schirmer, F. Schmidt, Stritter u. Weiz 10 kr.
2 " ditto bei Marx 7 kr.
4 " Kornbrod bei Bauer, Fischer, Hahn, Kadesch, Mai u. Wagemann 13 kr.
4 " Weißbrod. a) Wasserweck für 1 kr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Dietrich, Finger, Fischer, Hippacher, Junior, F. Kimmel, Maldaner, A. und H. Müller, Sauereissig, A. Schmidt, Schöll, Schweisgut und Westenberger.
4 " b) Milchbrod für 1 kr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Dietrich, Finger, Fischer, Hippacher, Junior, F. Kimmel, A. und H. Müller, Maldaner, Sauereissig, A. Schmidt, Schöll, Schweisgut und Westenberger.

2) Mehle.

1 Mstr. Extras. Vorschuss allg. Preis: 16 fl. — Bei Hahn 14 fl. 52 kr., Jäger, Philipp, Walther und Wagemann 15 fl., Werner 15 fl. 30 kr., Kadesch 16 fl. 15 kr.
1 " Feiner Vorschuss allg. Preis: 14 fl. — Bei Werner 13 fl. 30 kr., Hahn 13 fl. 48 kr., Bauer und Vogler 15 fl., Kadesch 15 fl. 30 kr., Rosenthal 15 fl. 45 kr.
1 " Weizenmehl allg. Preis: 12 fl. — Bei Werner 11 fl. 30 kr., Wagemann 13 fl., Vogler 13 fl. 30 kr., Bauer 14 fl., Kadesch und Rosenthal 14 fl. 50 kr.
1 " Roggenmehl allg. Preis: 9 fl. — Bei Vogler 11 fl.

3) Fleisch.

1 Pfd. Ochseneleisch allg. Preis: 17 kr.
1 " Kuhfleisch bei J. u M. Vär 15 kr., Meyer 14 kr.
1 " Kalbfleisch allg. Preis: 14 kr. — Bei Blumenschein 12 kr., Bücher, Meyer, Seiler und Weidmann 13 kr., Gron u. Hirsh 15 kr.
1 " Hammelfleisch allg. Preis: 14 kr. — Bei Renfer, Scheuermann, Schipper, Schramm u. Stuber 15 kr., Bücher 16 kr.
1 " Schweinefleisch allg. Preis: 18 kr. — Bei Frenz jun., Blumenschein, Eddingshausen, D. Kimmel, Meyer, Renfer, Thon u. Weidmann 17 kr.
1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 kr. — Bei Bücher 28 kr.
1 " Spießfleisch allg. Preis: 32 kr. — Bei Chr. u. W. Kies 28, Thon 30 kr.
1 " Rierenfett allg. Preis: 24 kr. — Bei Meyer 20 kr., Blumenschein, Herz und Jos. Weidmann 22 kr.
1 " Schweineschmalz allg. Preis: 32 kr. — Bei Eddingshausen 24 kr., Frenz jun., Blumenschein, Thon und Weidmann 28 kr., Frenz sen., Hässler, Herz, D. Kimmel, Meyer, Nicolai, Stuber u. Jos. Weidmann 30 kr.
1 " Bratwurst allg. Preis: 24 kr. — Bei Frenz sen. und Stuber 22 kr.
1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 14 kr. — Bei Eddingshausen und Meyer 12 kr., Blumenschein, Gron, Renfer u. Seewald 16 kr.